Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 88. Dienstag den 23. Juli 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) In Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 16. Mai d. J. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß von den Seehandlungs-Prämien-Scheinen die Neunzig Serien:

43, 62, 88, 127, 174, 184, 208, 259, 292, 296, 365, 385, 416, 444, 453, 474, 517, 524, 536, 587, 614, 640, 666, 680, 736, 783, 827, 866, 906, 958, 999, 1015, 1020, 1032, 1043, 1058, 1066, 1126, 1198, 1212, 1247, 1264, 1267, 1270, 1285, 1303, 1312, 1366, 1394, 1400, 1401, 1436, 1478, 1480, 1489, 1510, 1532, 1547, 1551, 1566, 1596, 1610, 1623, 1638, 1667, 1757, 1762, 1793, 1847, 1954, 1963, 1964, 1988, 2041, 2057, 2081, 2109, 2117, 2161, 2179, 2190, 2212, 2222, 2266, 2340, 2373, 2423, 2426, 2454, 2487,

heute gezogen worden sind.

Die Ziehung der 9000 Nummern, welche diese 90 Serien enthalten, wird am 15. October dieses Jahrs und an den darauf folgenden Tagen Statt finden.

Berlin den 1. Juli 1839.

General-Direction der Seehandlungs-Societät.

Kayser. Wentzel.

2538

1) Am 7. Mai curr. um 11 1/2 Uhr Abends sind von den GrenzBeamten im sogenannten Amtsvenne unweit Glanerbrück

Netto 28 Pfund baumwollene Zeugwaaren (schwarzer Sammt-Manchester) in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amte zu Coesfeld nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen und die Confiscation vollzogen wird.

Münster den 21. Mai 1839.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director
Krüger.

---

3) Am Dienstage den 23. Juli Nachmittags 3 Uhr werden in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Haupt-Steuer-Amtes

24 Hüte Melis und
2 Kisten Kandis-Zucker

meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Münster, den 20. Juli 1839.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Pferdehaar-Diebstahls-Anzeige.

4) In der Nacht vom 13. auf den 14. d. Mon. sind von den in der Hoermar-Mark in der Weide gewesenen, dem Colonen Fastermann, Kirchspiels Freckenhorst, gehörenden fünf Pferden die Schweife und Mähnen diebischer Weise abgeschnitten.

Es wird daher jeder ersucht, alles, was zur Ausmittelung oder Habhaftwerdes Verbrechers führen kann, dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Freckenhorst den 18. Juli 1839.

Der Bürgermeister,
Wessels.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Am Freitage den 26. d. Mon. Vormittags 9 Uhr sollen bei der Wittwe Abraham Isaac in Harsewinkel

verschiedenes Bettwerk, allerhand Hausgeräthschaften, Meubeln, ein Ofen und drei eiserne Töpfe,

im Wege der Execution gegen gleich baare Zahlung gerichtlich meistbietend verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Warendorf den 20. Juli 1839.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

6) Am 31. Juli curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Erbe Boing in Dömern Kirchspiels Vreden 10 Scheffel Gesäe aufstehenden Roggen dem Meistbietenden verkauft werden.

Vreden den 19. Juli 1839. Becker, Referend.

Edictal-Ladung.

7) Die nachbenannten Personen, als:

1. der Johann Anton Höscker sive Hölscher, gebürtig aus Weddern Kirchspiels Dülmen;
2. der Heinrich Merinck, aus hiesiger Stadt gebürtig,

von welchen Ersterer in den Jahren 1808 und 1809 hier als Bedienter und Tagelöhner lebte, und demnächst als Remplaçant in französische Kriegsdienste trat, und Letzterer um das J. 1796 in einem Alter von etwa 20 Jahren sich von hier entfernt hat, ohne daß nur muthmaßlich angegeben werden könnte, wohin er sich begeben, — haben seit ihrer Entfernung von hier nichts von sich hören lassen.

Dieselben nebst ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben werden deshalb, und zwar der Johann Anton Höscker sive Hölscher auf Antrag seines Bruders, des Tagelöhners Johann Bernard Höscker sive Hölscher, und der Heinrich Merinck auf Antrag der Geschwister Heimínck hierdurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Referendar Siemers,

auf den 10. März 1840 Vormittags 10 Uhr

in dem Gerichts-Gebäude angesetzten Termin persönlich oder schriftlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Verwarnung: daß sie sonst für todt erklärt, und ihr Vermögen den Provokanten, als gesetzlichen Intestat-Erben, überwiesen werden soll.

Münster den 27. April 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

8) Die ungetheilte Hälfte des in der Bauerschaft Tungerloh Kirchspiels Gescher belegenen Erbes Bösker, welches im Ganzen 29 Morgen 50 □ Ruthen Ackerland,

8 Morgen 66 □ Ruthen Weidegrund, 11 Morgen 151 □ Ruthen Holzgrund und 151 Morgen 50 □ Ruthen Markengrund enthält, und zu 3413 Thlr. 9 Sgr. 5 Pfenn. abgeschätzt ist, soll

am 28. August curr. Nachmittags 3 Uhr

und zwar auf den Antrag der Interessenten an der Behausung des Gastwirths Grimmelt zu Gescher subhastirt werden.

Die Taxe, Bedingungen nebst Abschrift des Intabulations-Blatts liegen in der Registratur offen.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

9) Der sub Nro. cat. 48 in der Bauerschaft Linzel Kirchspiels Stromberg belegene Müllers Kotten, nach Abzug aller Lasten abgeschätzt auf 918 Thlr. 18 Sgr. 9 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. August curr. Nachmittags 3 Uhr

im Kottenhause subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

10) Die sub Nris. cat. 42 und 43 im Dorfe Ostenfelde belegenen Wohnhäuser des Krämers Bernhard Renwert, abgeschätzt nach Abzug der Lasten zusammen zu 359 Thlr. 19 Sgr. 7 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der hiesigen Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 24. September curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

11) Der Menkers sive Rensings Kotten sub Nro. cat. 45, Kirchspiels Alstätte, abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 144 Thlr. 22 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll in Termino

den 23. October curr. Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

12) Folgende dem Schenkwirth Heinrich Wilhelm Hilge zu Ladbergen zugehörige Immobilien, als:

ein Wohnhaus sub Nro. cat. 54 nebst Garten im Dorfe, Torfstich im Katten-

ferner Moor, Markengerechtigkeit, die dem Hause gegenüber liegende, auf Möllers Grundstück erbauete Scheune, endlich der Zuschlag in der Bauerschaft Hölter (Toschlag) Flur 11 Nro. 121 des Grundstücks, Ackerland, 2 Morgen 51 Ruthen 80 Fuß groß,

zusammen unter Abschätzung der Lasten zu 588 Thlr. 15 Sgr. 10 Pfenn. Courant gerichtlich abgeschätzt, sollen in dem

am 31. October curr. Vormittags 10 Uhr

im Hilgeschen Hause zu Ladbergen anstehenden Termine subhastirt werden.

Da von dem letztgenannten Parzele, dem Zuschlage, der Besitztitel noch nicht berichtigt ist, so werden alle unbekannte Real-Prätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

13) Das auf dem Prinzipal-Markte an der Syndikat-Gasse sub Nro. cat. 25 der St. Ludgeri Laischaft hierselbst belegene Wohnhaus des Herrn Flor. Wiedemann soll am Donnerstage den 15. August l. J. Nachmittags 4 Uhr in meiner Geschäftsstube aus freier Hand beim Meistgebot verkauft werden. Das Haus, worin seit vielen Jahren das Bäckerei- und Brauerei-Geschäft geführt wird, befindet sich im besten baulichen Zustande, hat vier Stock und zwei gewölbte miteinander verbundene Keller, wovon einer unter dem ebenfalls vierstöckigen und massiven Hinterhause liegt. — Uebrigens kann von dem Kaufgelde die Hälfte auf dem Hause stehen bleiben.

Münster den 1. Juli 1839.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

14) Am Samstage den 27. d. Mon. Nachmittags 2 Uhr wird in meinem Geschäftszimmer eine Pfenningkammer-Obligation von 300 Thlr. zu 3½ pCt. jährlicher Zinsen durchs Meistgebot verkauft und gleich übergeben werden.

Münster den 20. Juli 1839. Herm. Clem. Deiters, Notar.

15) Am Freitage den 26. d. Mon., Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in der auf der Sandstraße gelegenen Wohnung des Herrn Justiz-Commissairs Lohkampff die dem abwesenden Herrn Oberst-Lieutenant von Forstner gehörigen Meublen, als: ein sehr schönes Sopha mit 6 dazu gehörigen Stühlen, ein dito mit 12 Rohrstühlen, mehrere Kleiderschränke, Commoden, Tische, Stühle, Spiegel, eine Kochmaschine, Berliner Porzellan, Gläser und sonstige Küchengeräthe u. s. w. durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 22. Juli 1839.

Im Auftrage: C. A. Hülseberg, Notar.

16) Von der von mir am 29. Juli in meiner Wohnung, Breite-Gasse No. 402

abzuhaltenden Bücher-Auction wird das Verzeichniß jetzt gratis bei mir ausgegeben. Münster den 20. Juli 1839. Thiers, Commissionair.

Weitzen-Verkauf.

17) Am Donnerstage den 25. d. Mon. Nachmittags 5 Uhr sollen unmittelbar hinter St. Mauritz, in der Dahlstiege am Telgenplatze sehr vorzügliche Weitzenfrüchte auf dem Halme mit dem Meistgebot verkauft werden.
Münster den 20. Juli 1839. G. Meyer, Commissionair.

18) Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie in ihrer Wohnung (Magdalenen-Straße Nro. 6) mit dem heutigen Tage einen Handel mit weißen Manufactur-Waaren, wollenem und baumwollenem Garn, kurzen Waaren und Schreibmaterialien eröffnet hat, und bittet unter Zusicherung einer reellen Bedienung um geneigten Zuspruch.
Münster den 19. Juli 1839. Wittwe Dr. Kalthoff.

19) Secretage innocent. Von diesem bewährten Haar-Vertilgungs-Mittel des Herrn L. Schmidt in Berlin ist die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 15 Sgr. zu haben in der Hauptniederlage hiesigen Regierungs-Bezirks bei M. Löwenstein.

Vorzüglich rein gehaltene Moselweine.

20) Die Erben von Umbscheiden van Ehrencron haben von ihrem, wie bekannt aus besonders guten Lagen der Gracher-Berncasteler Gemarkungen bestehenden, nur Rißling-Trauben bauenden Weingute die Weine der Jahrgänge 1832 bis einschließlich 1838 bisher alle unverkauft liegen und sie mit ganz besonderer Sorgfalt pflegen lassen.

Es ist hierdurch dahier in Berncastel ein Keller ganz reingehaltener vorzüglicher Moselweine entstanden, wovon die geringeren Jahrgänge besonders zu Tischwein, die besseren aber zu Dessertwein geeignet sind.

Da dieser Weinkeller jetzt in einzelnen Fudern zu 6½ Ohm ausverkauft werden soll, so mache ich dies hiermit öffentlich mit der ergebensten Bitte bekannt, daß diejenigen hochzuehreuden Herrschaften, welche davon für ihre Consumtion ein oder mehrere Fuder zu haben wünschen, sich gefälligst an Unterzeichneten hier in Berncastel wenden wollen, worauf ihnen wegen der Preise und Proben nähere Nachricht gegeben werden wird.
Berncastel bei Trier den 5. Juli 1839.
Joseph Hegener,
Verwalter des von Umbscheidenschen Weinguts.

21) Kuhstraße Nro. 285 sind zum 1. November vier Stuben, Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Näheres daselbst Nro. 286.

22) Auf einer gelegenen Straße steht eine Ober-Etage, bestehend aus 9 geräumigen Piecen, nebst Küche, Bodenraum und Keller zu vermiethen, und kann gleich bezogen werden. Näheres in der Exped. des Merk.

23) Gleich vor Ludgeri-Thor steht ein schön angelegter Garten mit 24 tragbaren Obstbäumen unter der Hand zu verkaufen und kann gleich gebraucht werden. Das Nähere ist zu erfahren in der Exped. des Merk.

24) Ganz vorzüglich geräucherte Schinken sind noch vorräthig à 7 Pfund p. Thlr. bei Th. H. Lutterbeck, Aegidii-Straße Nro. 172.

Geburts-Anzeigen.

25) Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, Caroline geb. Zumloh, von einem gesunden Knaben beehre ich mich anzuzeigen.
Münster den 19. Juli 1839. Füsting II., Justiz-Comm.

26) Entfernten Verwandten und Freunden die ergebenste Anzeige, daß meine liebe Frau, geborne Jenni Schlinckert, heute von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden ist.
Balve den 16. Juli 1839: Struckmann,
Land- und Stadt-Gerichts-Rath.

Heirathes-Anzeigen.

27) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen.
Billerbeck den 16. Juli 1839. W. A. Rave.
Gertrud Rave, geb. Edelbrock.

28) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen.
Billerbeck und Coesfeld den 16. Juli 1839.
H. Küppers.
Clara Küppers, geb. Edelbrock.

Todes-Anzeige.

29) Am 15. d. Mon. verschied meine Frau, geb. Winters, mit den heiligen Sterbe-Sakramenten versehen, sanft zu einem bessern Leben.
Verwandten und Freunden zeige ich dieses für mich und meine drei Kinder so schmerzvolle Ereigniß an, mit der Bitte, der Seele der Abgestorbenen in ihrem Gebete eingedenk zu seyn.
Borken den 17. Juli 1839. Coppers, Actuar.

Personal-Chronik. (Münster.)

Das hohe Königl. Ministerium der Unterrichts- rc. Angelegenheiten hat den drei ersten Lehrern an der höhern Bürgerschule und dem damit verbundenen Progymna-

stium zu Warendorf, Blumenberg, Missionair-Schulte und Busch, das Prädicat „Oberlehrer“ verliehen. — Der Thierarzt Wilh. Nehrs zu Leeden ist als Kreis-Thierarzt für den Kreis Tecklenburg angestellt worden.

Angekommene Fremde.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Kaniz, Dr. med. a. Kempe. Frau Holy aus Gladbach. Primavesi nebst Gem. a. Bremen, Epping a. Lippstadt, Voigt a. Jena, Kaufl. Mad. Schaer nebst Fam. a. Bremen.

Gerbaulet (im Könige von England): Mad. Richter, Fräul. Thorbeck, Fräul. Brockmann a. Osnabrück. Meyer nebst Fam. a. Osnabrück, Bommüter a. Köln, Weber a. Gera, Hipp a. Crefeld, Elkan aus Frankfurt a/M., Kaufl. Mad. Dillnut nebst Fam. a. Hamburg. Casorti Prof. de Dance a. Paris. Jahns mit Fam. a. Bremen, Oppenheimer a. Boppard, Hellwitz a. Cöln, Caspers a. Coblenz, Kaufl.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Schmidt, Major im großen General-Stabe aus Berlin. Verding a. Cassel, Heier a. Arnheim, Pipen aus Neuenkirchen, Schröder a. Wiedenbrück, Werkmann a. Köln, Kaufl.

Bei Renne (Ludgeristraße): Colon Riese nebst Schwester a. Liesborn. Notmann, Fritsch, Partikul. a. Burgsteinfurt. Fischer nebst Fam., Kaufm. a. Bigge.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Kute, Stud. theol.; Heisink, Student; Lenderink, Superyum.; Broekhuis, Kaufm., a. Deventer. Rohling a. Zaardam, Schulte nebst Fam. a. Rheine, Reinhold a. Bleicherode, Kaufl. Schulze Gam nebst Fam. a. Lünen.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Wrack, Cand. a. Herfort. Wetzlar a. Iserlohn, Stockhausen a. Magdeburg, Kaufl.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1839 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
20.	2	20	—	1	20	—	1	10	—	1	10	—	—	26	—	—	20	—